

Inhalt

Vorwort	8
1. Einleitung	9
2. Zur Forschungsgeschichte	10
3. Die Vorgeschichte der NS-Kindereuthanasie	24
4. Der Anstoß zur NS-Kindereuthanasie: Der Fall Leipzig	27
5. Kurzbiographie von Karl Brandt	31
6. Die Zentrale der NS-Kindereuthanasie: Die Kanzlei des Führers	36
7. Kurzbiographien von Philipp Bouhler, Viktor Brack, Hans Hefelmann und Richard von Hegener	44
8. Zur Frage, ob in der Kanzlei des Führers schon vor dem Fall Leipzig die Kindereuthanasie bzw. die Euthanasie ins Auge gefasst wurde	52
9. Die Vorbereitungsgruppe der NS-Kindereuthanasie	55
10. Kurzbiographien von Herbert Linden und Hellmuth Unger	59
11. Die zentrale Aussage von Hans Hefelmann zur „Gründung“ des Reichsausschusses	63
12. Die Etablierung des Reichsausschussverfahrens: Der Meldepflichterlass vom 18.8.1939	65
13. Der Meldebogen für Hebammen und Ärzte	70
14. Die Erlassgeschichte der NS-Kindereuthanasie nach dem 18.8.1939	72
15. Die Heraufsetzung der Altersgrenze	76
16. Die Bearbeitung der eingegangenen Meldungen in der Kanzlei des Führers	79
17. Die Versendung der Meldebogen an die Gutachter und die Begutachtung	81
18. Die Gutachter des Reichsausschusses	85
18.1. Werner Catel	85
18.2. Ernst Wentzler	96
18.3. Hans Heinze	104

19. Die Aufnahme in eine Kinderfachabteilung	116
20. Die Kinderfachabteilungen	119
20.1. Zur Definition	119
20.2. Zur Bestimmung von sicheren Kinderfachabteilungen	120
20.3. Unsichere und falsche Angaben zu Kinderfachabteilungs- standorten	125
20.4. Übersicht über die sicheren Kinderfachabteilungen	133
20.5. Räumliche Verteilung der sicheren Kinderfachabteilungen	136
20.6. Zeitliche Abfolge der Einrichtung der sicheren Kinderfachabteilungen	137
20.7. Zum Typus der „umgebenden“ Einrichtung	139
20.8. Kurzdarstellungen der sicheren Kinderfachabteilungen	141
Ansbach 141 Berlin-Wittenau 143 Breslau 147 Dortmund- Aplerbeck 149 Eglfing-Haar 153 Eichberg 155 Görden 157 Graz 167 Großschweidnitz 169 Hamburg, Langenhorn 171 Hamburg, Rothenburgsort 175 Kalmenhof 179 Kaufbeuren 182 Konradstein 185 Leipzig, Universitätskinderklinik 186 Leipzig- Dösen 188 Loben 193 Lüneburg 199 Niedermarsberg 202 Sachsenberg 205 Schleswig-Hesterberg 207 Schleswig- Stadtfeld 211 Stadtroda 214 Stuttgart 216 Tiegenhof 221 Uchtsprünge 224 Ueckermünde 225 Waldniel 226 Wien, Am Spiegelgrund 231 Wiesengrund 235 Wiesloch 237	
21. Zur Beobachtung und „Behandlung“ in den Kinderfachabteilungen	239
22. Zu den Opfern des Reichsausschussverfahrens	242
22.1. Entstellte Lebensgeschichten	242
22.2. Zur Zahl der gestorbenen bzw. getöteten Reichsausschusskinder ...	243
22.3. Exkurs: Zur Zahl der Opfer der NS-Kinder- und Jugendlichen euthanasie insgesamt	245
22.4. Zu den „Diagnosen“ der Reichsausschusskinder	247
22.5. Zum Alter der Reichsausschusskinder bei der Aufnahme	248
22.6. Zur Aufenthaltsdauer der Reichsausschusskinder bis zum Tod	249
23. Zu den Eltern bzw. Angehörigen der Reichsausschusskinder	250
24. Zur Forschung an Reichsausschusskindern	252
25. Zum Widerstand gegen das Reichsausschussverfahren	258
26. Zusammenfassung	259

27. Anhang	263
27.1. Runderlass des Reichsinnenministeriums vom 18.8.1939 betrifft Meldepflicht für missgestaltete usw. Neugeborene	263
27.2. Meldebogen zur Meldung an den Reichsausschuss nach dem 7. Runderlass des Reichsinnenministeriums vom 18.8.1939 (= Anlage 1)	266
27.3. Formular für die Regierungshauptkassen zur Nachweisung der auf Grund des Runderlasses vom 18.8.1939 bei den Gesundheits- ämtern entstandenen Ausgaben beim Reichsinnenminister (= Anlage 2)	267
27.4. Auszug aus dem Runderlass des Reichsministers des Innern vom 18.8.39 betrifft Meldepflicht für missgestaltete usw. Neugeborene (= Anlage 3)	268
27.5. Anordnung des stellvertretenden Reichsärztführers bezüglich Meldung missgestalteter Neugeborener im Deutschen Ärzteblatt vom 23.3.1940	270
27.6. Meldebogen zur Meldung an den Reichsausschuss vom Mai 1940	272
27.7. Erlass des Reichsinnenministeriums vom 7.6.1940 betrifft Meldung missgestalteter usw. Neugeborener	275
27.8. Erlass des Reichsinnenministeriums vom 18.6.1940 betrifft Gewährung öffentlicher Fürsorge zur Behandlung von Kindern mit schweren angeborenen Leiden	276
27.9. Runderlass des Reichsinnenministeriums vom 1.7.1940 betrifft Kranken- und Säuglingsfürsorge Behandlung miss- gestalteter usw. Neugeborener	278
27.10. Mitteilung über die Behandlung missgestalteter Neugeborener und die Jugendpsychiatrische Fachabteilung in der Landesanstalt Görden im Deutschen Ärzteblatt vom 27.7.1940	280
27.11. Erlass des Reichsinnenministeriums vom 30.5.1941 betrifft Anerkennung der Anstaltspflegebedürftigkeit bei Kindern mit schweren angeborenen Leiden	281
27.12. Erlass des Reichsinnenministeriums vom 20.9.1941 bezüglich Behandlung missgestalteter usw. Neugeborener	282
27.13. Meldebogen zur Meldung an den Reichsausschuss vom September 1941	285
28. Quellen und Literatur	288
29. Namensverzeichnis (Auswahl)	299
Zum Autor	305